

Willkommen



im **Hotel** des

Gustav Stresemann Institut e.V.



Liebe Gäste,

mit Ihrer Übernachtung leisten Sie einen wertvollen Beitrag für unsere Arbeit:

Ihr finanzieller Beitrag dient nicht nur der Deckung der entstehenden Kosten und sichert über 100 Arbeitsplätze.

Sie helfen uns damit auch, unseren gemeinnützigen Auftrag, politische Bildung zur Stärkung der Demokratie, der Menschenrechte und des europäischen Gedankens, umzusetzen.

Stand 29.7.2022

Seh geehrte Damen und Herren,

schön, dass Sie da sind.

Wir heißen Sie herzlich willkommen im Gustav-Stresemann-Institut und hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Das Gustav-Stresemann-Institut ist ein Tagungs-, ein Bildungs- und ein Begegnungsort.

Hier kommen jedes Jahr über 40.000 Menschen zusammen zu Konferenzen, Symposien, Tagungen, Workshops und Seminaren und tauschen ihre Meinungen zu allen relevanten politischen und gesellschaftlichen Fragen aus.

Als europäische Bildungsstätte sind wir besonders der internationalen Verständigung verpflichtet und sind davon überzeugt, dass politisches Lernen dazu beitragen kann, auch tiefsitzende Vorurteile und Vorbehalte zu überwinden.

Daher trägt dieses Haus den Namen Gustav Stresemanns. Stresemann ist es gelungen, nach dem Ersten Weltkrieg, gemeinsam mit seinem französischen Amtskollegen Aristide Briand, als Außenminister der jungen und bekämpften Weimarer Republik die Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich zu erreichen – eine Aussöhnung, auf der nach der Katastrophe des Zweiten Weltkrieges Robert Schuman, Konrad Adenauer und viele andere deutsche und französische Europäer*innen aufbauen konnten.

Das GSI ist damit nicht nur eine internationale Bildungsstätte, sondern auch ein Haus der Demokratie. Mit Ihrem Besuch des GSI – sei es als Teilnehmer*in unserer eigenen Veranstaltungen, als Besucher*in einer Gasttagung oder als Hotelgast – leisten Sie somit einen aktiven Beitrag zur internationalen Verständigung und für Demokratie.

In dieser Mappe finden Sie alle erforderlichen Informationen rund um das Haus, die Übernachtung, die Gastronomie und über das GSI.

Für alle darüber hinausgehenden Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Rezeption, die Ihnen rund um die Uhr unter der Telefonnummer -100 mit Rat und Tat zur Seite steht.

Schön, dass Sie da sind,

W. Klein

Wilfried Klein
Leiter des GSI



Inhalt

- 1 *Kommunikation*
- 2 *Gastronomie*
Speisekarte für den kleinen Hunger
- 3 *Ihr Aufenthalt*
- 4 *Sport, Spiel und Freizeit*
- 5 *Transport und Verkehr*
- 6 *Nachhaltigkeit*
- 7 *Sicherheit im Notfall*
- 8 *Gustav Stresemann und das GSI*



So wird's gemacht:

Verbinden Sie sich auf Ihrem Gerät in Ihren Netzwerk- & Internet-Einstellungen mit dem W-LAN-Netzwerk GSI. Das Netzwerk ist offen.

Wenn Sie mit dem Netzwerk verbunden sind (das kann einen Augenblick dauern) erhalten Sie auf vielen Geräten die Meldung: „Es sind gesonderte Anmeldeinformationen notwendig“. Klicken Sie auf die Meldung, Sie werden in Ihrem Browser auf die Anmeldeseite <http://logon.now> geleitet. Wenn Sie nicht automatisch auf diese Seite gelenkt werden, öffnen Sie in Ihrem Browser die Internetseite <http://logon.now>!

Scrollen Sie auf dieser Seite etwas nach unten, setzen Sie einen Haken unter „[Kostenloser Internetzugang | Nutzungsbedingungen](#) | [Ich stimme den Nutzungsbedingungen zu](#)“ und klicken auf „[Anmelden](#)“.

Sie haben ein Tages-Datenvolumen von 2,4 GB frei, mit einer symmetrischen Bandbreite von 8 Mbit/s.

Wenn Sie ein leistungsfähigeres Angebot wünschen, buchen Sie bitte ein entsprechendes Paket. (siehe Kapitel 1, Kommunikation)

1 Kommunikation



Unsere Kontaktdaten:

Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 8107 - 0

Rezeption intern: - 100

Fax-Nummer: 0228 / 8107 - 198

E-Mail Rezeption: rezeption@gsi-bonn.de

Briefkasten:

Sie können Ihre Post an der Rezeption abgeben.

Briefmarken und Postkarten:

Gerne erhalten Sie Briefmarken an der Rezeption.

Fotokopien:

Unsere Rezeptionsmitarbeiter fertigen Ihnen gerne Fotokopien an.

pro Kopie DIN A4:.....0,20 € Schwarz/Weiß

pro Kopie DIN A4:.....0,70 € Farbe

pro Kopie DIN A3:.....0,35 € Schwarz/Weiß

pro Kopie DIN A3:.....1,20 € Farbe

PC-Arbeitsstationen:

Es befindet sich eine Arbeitsstation mit PC, kostenlosem Internetzugang, USB-Port und Drucker (ohne Papier) im Foyer.

Papierverkauf:

Gerne verkaufen wir Ihnen DIN A4-Papier an der Rezeption.

bis 30 Seiten:.....0,15 € pro Seite

Bei mehr als 30 Seiten erhalten Sie Papier im 50er Pack gebündelt für 7,50 €.

Telefonieren vom Hotelzimmer:

Für ein Amtsgespräch wählen Sie bitte die „0“ und danach die reguläre Telefonnummer (inklusive Vorwahl). Bitte beachten Sie, dass für Telefonate ins Ausland die jeweilige Ländervorwahl benötigt wird.

Für Gespräche innerhalb des Hauses erfragen Sie die Zimmerdurchwahl bitte an der Rezeption unter -100.

Gebühren Telefon Inland: 0,20 € pro Einheit (im deutschen Festnetz),
Telefonate ins Mobilfunknetz sowie ins Ausland sind teurer.

Gebühren Fax Inland: 0,20 € pro Einheit

In-Haus-Telefonate: kostenfrei

Scannen: kostenfrei an der Rezeption möglich

WLAN-Zugang, kostenfrei:

Die Anleitung zum Login finden Sie auf Seite 2 der Gästemappe.

WLAN-Zugang, High Speed, kostenpflichtig:

Tickets mit entsprechenden Zugangscodes können Sie an der Rezeption erhalten. Zudem können Sie bei Auswahl des Online High Speed Logins die Kosten auch per Paypal bezahlen.

Die Gebühren entnehmen Sie bitte der Preisliste, erhältlich an der Rezeption und auf unserer Homepage.

Gastronomie

2

Restaurant I (Erdgeschoss)

Frühstücksbuffet: (Mo.-Fr.) 6:45 Uhr bis 9:30 Uhr
(Sa., So.) 6:45 Uhr bis 10:30 Uhr

Mittagsbuffet: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Abendbuffet: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Restaurant II (Untergeschoss)

Angebot wie bei Restaurant I, geöffnet bei Bedarf oder nach vorheriger Reservierung.

Das täglich wechselnde Speisenangebot finden Sie im Aushang vor dem Restaurant und auf unserer Homepage www.gsi-bonn.de.

Kaffeebar (Foyer)

Snacks, Süßes, Eis von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, danach Abendbereich.

Kaffeespezialitäten sowie kalte Softgetränke und eine kleine Auswahl alkoholischer Getränke in Flaschen.

Pianobar (Untergeschoss)

Snacks, Süßes, Kaffeespezialitäten, alkoholfreie Softgetränke, Bier vom Fass, erlesene Weine und weitere alkoholische Getränke wie Cocktails von 20:00 Uhr bis 1:00 Uhr.

Stresemann-Galerie

Wechselausstellungen

Außenterrasse

Angebot wie an der Kaffeebar von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr (saisonbedingte Öffnung)

Wir möchten Sie bitten, Rücksicht auf die Nachtruhe unserer Gäste zu nehmen und nach 23:00 Uhr in die gastronomischen Innenbereiche zu wechseln!

Roomservice

Für die Bestellung von Getränken und Speisen kontaktieren Sie uns unter der Durchwahl -100, gern leiten wir Sie zum Roomservice weiter.

Unser Roomservice informiert Sie gerne über unser tagesaktuelles Angebot bei Speisen und Getränken und steht Ihnen von 20:00 Uhr bis 00:00 Uhr zur Verfügung, wir berechnen 5,00 € pro Bestellung.

Vegetarisches, veganes Essen

Auch für Ovo-Lacto-, Lacto-, Ovo-Vegetarier oder Veganer haben wir passende Angebote. Unser Küchenteam bereitet Ihnen auf Wunsch entsprechende Gerichte zu.

Zusätzlicher Hinweis:

Lebensmittelunverträglichkeiten wie Gluten-Unverträglichkeit oder Laktoseintoleranz nehmen wir sehr ernst.

Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an unser Küchenteam.

Clubräume I, II & III (Untergeschoss)

Öffnung bei Bedarf oder vorheriger Reservierung.

Römerkeller & Raum Bonn (Foyer II im Untergeschoss)

Öffnung bei Bedarf oder vorheriger Reservierung.

Getränkeautomaten

...befinden sich in der Empfangshalle (im Foyer I)





3 Ihr Aufenthalt

Babybett:

Gerne stellen wir Ihnen auf vorherige Anfrage ein kostenpflichtiges Babybett zur Verfügung.

Bitte kontaktieren Sie die Rezeption unter -100.

Bademantel:

Wir verleihen Bademäntel an der Rezeption gegen eine Gebühr von 3 € sowie eines zu hinterlegenden Pfands von 20,00 €.

„Bitte nicht stören“-Schild:

Sie möchten nicht gestört werden? Bitte hängen Sie das Schild mit der roten Seite nach außen am Türgriff für unser Housekeeping gut sichtbar auf.

Blumen:

Bestellen wir Ihnen gern über unseren Blumenhändler.

Bitte kontaktieren Sie die Rezeption unter -100.

Bügelbrett und Bügeleisen:

Finden Sie in unserem Bügelzimmer auf der zweiten Etage.

Bügelservice:

Dürfen wir für Sie diesen Service übernehmen?

Immer von Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 20:00 Uhr bieten wir Ihnen einen Bügelservice an. Die Kosten hierfür entnehmen Sie bitte der Preisliste im Kleiderschrank.

Bitte kontaktieren Sie die Rezeption unter -100.

Haustiere

Das Mitbringen von Tieren ist nur nach vorheriger Rücksprache mit dem GSI möglich. Tiere dürfen grundsätzlich nicht mit ins Restaurant.

Check In / Check Out:

Am Anreisetag garantieren wir die Verfügbarkeit unserer Hotelzimmer ab 14:00 Uhr.

Wir bitten Sie, Ihr Zimmer am Abreisetag bis 10:00 Uhr zu räumen und die Rechnung zu begleichen.

Express-Check Out:

Möchten Sie unseren Express-Check Out nutzen?

Zahlen Sie Ihre Rechnung schon vor der Abreise, nutzen Sie die Möglichkeit der Kreditkartenzahlung oder vereinbaren Sie schriftlich vor der Anreise die Zahlung der Rechnung durch Kostenübernahme.

Zahlungsmöglichkeiten vor Ort:

- American Express
- Barzahlung
- EC Karte
- Maestro
- Mastercard
- Visa Card

Decken, Kissen und Duschhocker:

Zusätzliche Decken, Kissen oder Duschhocker bringen wir Ihnen gern auf Ihr Hotelzimmer. Bitte kontaktieren Sie die Rezeption unter -100.

Fundsachen:

Bei verloren gegangenen oder gefundenen Gegenständen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Rezeption unter -100.

Gästebuch:

Unser Gästebuch liegt am Empfang aus, wir freuen uns über Ihren Eintrag.

Geldautomaten:

Geldautomaten der Sparkasse befinden sich sowohl im Hotel Maritim (ca. 7 Gehminuten entfernt), in der Rheinallee 1 (Nähe Bahnhof Bad Godesberg) und im Zentrum Friesdorf, Frankengraben 9.

Einen Geldautomaten der Volksbank finden Sie in der Heinemannstraße 15 (ca. 5 Gehminuten entfernt).

3 *Ihr Aufenthalt*

Gepäckschließfächer:

Verwahren Sie Ihr Gepäck sicher! Nutzen Sie bitte dafür die im Untergeschoss vorgesehenen Gepäckschließfächer.

(Pfand: 1,00 €- oder 2,00 €-Münzen)

Hygieneartikel:

Eine kleine Auswahl von Hygieneartikeln wie z. B. Zahnbürsten, Zahnpasta, etc. können Sie an der Rezeption käuflich erwerben.

Lese- und Schreibzimmer:

Auf jeder Etage finden Sie unsere Lese-Ecken zum Verweilen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Lese-Ecken ab 22:00 Uhr geschlossen werden, um die Nachtruhe zu gewährleisten.

Nähsets:

Diese halten wir kostenfrei an der Rezeption für Sie bereit.

Präsente:

Im Foyer finden Sie in Glasvitrinen verschiedene Schmuckartikel. Der Verkauf erfolgt über die Rezeption.

Rauchverbot:

Wir sind ein Nichtraucher-Hotel! Deshalb herrscht im gesamten Haus ein striktes Rauchverbot.

Reinigung Ihrer Wäsche:

Hiermit beauftragen wir für Sie eine Reinigungsfirma.

Im Schrank Ihres Zimmers finden Sie einen Wäschebeutel und ein Auftragsformular für die Reinigung. Bitte bringen Sie beides bis 09:00 Uhr an die Rezeption, wir kümmern uns um die Abholung.

Schuhputzmaschinen:

Diese befinden sich auf jeder Etage im Bereich der Lese-Ecken und sind kostenfrei nutzbar.

Slipper:

Diese erhalten Sie gegen eine Gebühr von 1,50 € an der Rezeption.

Stromadapter:

Gegen ein Pfand von 10,00 € verleihen wir Adapter an der Rezeption.

Bei Rückgabe schreiben wir den Betrag wieder gut.

Stromspannung:

Wir verfügen im ganzen Haus über Wechselstrom 230 Volt.

Wäscheservice

Bei Übernachtungen von mehr als drei Nächten findet nach dem 3. Tag ein automatischer kompletter Wäschewechsel statt.

Weckruf:

Gerne nehmen wir Ihren Weckauftrag unter -100 an der Rezeption entgegen.

Wir sind bemüht, Weckaufträge korrekt auszuführen. Leider können wir jedoch technische und menschliche Fehler nicht völlig ausschließen und bitten daher um Ihr Verständnis, dass wir bei „Weckpannen“ keinerlei Haftung übernehmen und keine Regressansprüche gestellt werden können.

Wertsachen:

Nutzen Sie bitte Ihre Zimmersafe oder fragen Sie an der Rezeption nach einem Safe-Schließfach.

Zustellbett:

Dieses bieten wir nur im Doppelzimmer bei vorheriger Bestellung an. Preis auf Anfrage.

4 Sport, Spiel und Freizeit



Im Haus

Freizeitraum: **Billard***, **Dart***, **Kicker***; **Tischtennis****

Equipment erhalten Sie an der Rezeption.

Spielesammlung Karten, Brett- und Würfelspiele** sind an der Rezeption gegen Pfand erhältlich.

Fitnessraum (Untergeschoss) mit Fitnessgeräten, Laufband, Ergometer, Stepper, Hanteln und Gewichten sowie Gymnastik-Matten**.

Unser Freizeit- und Fitnessraum steht Ihnen täglich von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr kostenfrei zur Verfügung, den Schlüssel für den Fitnessraum erhalten Sie an der Rezeption.

Außer Haus

Fahrradverleih* von März bis Oktober

Nordic Walking Stöcke** sind an der Rezeption erhältlich.

Boccia* auf der hauseigenen Bahn, Boccia Sets an der Rezeption erhältlich.

Badminton** Schläger sind an der Rezeption erhältlich.

Volleyball** auf dem hauseigenen Platz. Bälle sind an der Rezeption erhältlich.

Verleih und Nutzung nach Verfügbarkeit, täglich zwischen 08:00 Uhr und 22:00 Uhr.

* *kostenpflichtig* ** *kostenfrei*

Freizeittipps:

Freizeitpark Rheinaue

Der Bürger-, Erholungs- und Freizeitpark hat sich seit seiner Gründung anlässlich der Bundesgartenschau im Jahr 1979 zu einem Wahrzeichen der Stadt und zu einem stark frequentierten Naherholungsgebiet entwickelt. Das Areal mit einer Fläche von 160 Hektar liegt vom GSI nur 5 Minuten fußläufig entfernt. Der Park mit seiner Nähe zum Rhein ist für alle Freizeitaktivitäten hervorragend geeignet.



Die Stadt Bonn bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Ob der Museumsbesuch, eine Schifffahrt auf dem Rhein oder eine Stadtrundfahrt im Cabrio-Bus, gern hilft Ihnen die Rezeption mit Informationen weiter.

Welcome Card: Zu einem attraktiven Preis pro Tag (ab 9 Euro) erhalten Sie in unserem Haus die „Welcome Card“ mit der Sie die Region erkunden können. Sie umfasst teilweise kostenfreien Zugang zu Museen, Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ohne Zusatzkosten und vieles mehr. Wünschen Sie nähere Informationen, so kontaktieren Sie uns gern.



5



Transport und Verkehr

Bus und Bahn:

Auskunft erhalten Sie an der Rezeption oder im Internet unter:

- www.bahn.de für regionale und internationale Zugverbindungen
- www.swb-busundbahn.de für den öffentlichen Nahverkehr.

U-Bahn Linien 16 / 63, 66 und Bus SB 60

nach Bad Godesberg:

Linie 16 oder 63 von Haltestelle Max-Löbner-Straße in Richtung Bad Godesberg, Fahrzeit ca. 5 Minuten

nach Bonn Zentrum und Bonn Hauptbahnhof:

Linie 16 oder 63 von Haltestelle Max-Löbner-Straße in Richtung Köln/Niehl oder Bonn/Tannenbusch, Fahrzeit ca. 12 Minuten

nach Köln Zentrum:

Linie 16 von Haltestelle Max-Löbner-Straße in Richtung Köln/Niehl, Fahrzeit ca. 60 Minuten

zum ICE-Bahnhof

Siegburg/Bonn: Linie 66 von Haltestelle Robert-Schuman-Platz in Richtung Siegburg, Fahrzeit ca. 35 Minuten

zum Flughafen Köln/Bonn:

Linie 16 oder 63 von Max-Löbner-Straße zum Hauptbahnhof Bonn, Fahrzeit ca. 12 Minuten, ab Hauptbahnhof weiter mit der Buslinie SB 60 zum Flughafen, Fahrzeit ca. 30 Minuten

Die Tickets für die Linien 16/63 und 66 können Sie an Automaten an den Haltestellen oder gegen Münzgeld in den Bahnen kaufen.

Die Tickets für die Busse sind im Bus bei den Fahrer*innen käuflich zu erwerben.

Fahrdienst:

Der Chauffeurservice Alexander Brendel bietet Ihnen Komfort und entspanntes Fahren: Telefon: 0228 / 966 966 00.

Weitere Informationen erhalten Sie an der Rezeption unter -100.

Flughafen:

Auskunft zu Ihren Flugverbindungen erhalten Sie über www.airport-cgn.de oder unter der folgenden Telefonnummer: 02203 / 404002 Flughafen Köln/Bonn.

Parken:

Die Zufahrt zu unserem Gästeparkplatz befindet sich in der Heinemannstraße auf der Rückseite des GSI. Hier stehen Ihnen ca. 70 kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Das bei Einfahrt gelöste Ticket können Sie am Automaten im Foyer II oder an der Rezeption einlösen.

Als Übernachtungsgast bezahlen Sie bitte Ihr Ticket ausschließlich an der Rezeption!

Bitte beachten Sie die aushängenden Preistafeln!

Taxi:

Bestellen Ihnen die Mitarbeiter an der Rezeption kostenfrei.

Möchten Sie selbst ein Taxi bestellen? Unter 0228 / 555555 erreichen Sie die Taxihotline von Bonn.

6 Nachhaltigkeit

Das GSI wurde schon mehrfach mit dem DEHOGA Umweltcheck in Silber ausgezeichnet!

Diese Auszeichnung können Hotels und Gaststätten erhalten, die besondere Umwelt- Anforderungen in den Bereichen Energie, Klima, Wasser, Abfall und beim Einkauf von Lebensmitteln, die regional erzeugt wurden, erfüllen.

Sie können umweltfreundliches Handeln unterstützen etwa durch:

Energiesparmaßnahmen

Schalten Sie das Licht beim Verlassen des Raumes aus. Bitte vermeiden Sie, dass Energieverbraucher wie Ladekabel mit der Steckdose verbunden bleiben, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Energiesparendes Heizen

Hier gilt: Fenster auf – Heizung aus!

Klimaanlagen in den Seminarräumen

Nutzen Sie die Klimaanlage nur bei geschlossenen Fenstern und Türen, andernfalls ist die Klimaanlage wirkungslos.

Wasser sparen

Nutzen Sie die Wasserspartaste Ihrer Toilette. Legen Sie Ihre Handtücher nur auf den Boden, wenn ein Wechsel gewünscht ist.

7 Sicherheit im Notfall



Apotheke:

Die Sternapotheke befindet sich ca. 7 Minuten fußläufig vom GSI entfernt.

Bitte erfragen Sie den Weg und die Öffnungszeiten an der Rezeption.

Arzt:

Eine allgemeine Arztpraxis befindet sich ca. 5 Minuten vom GSI entfernt.

Bitte erfragen Sie den Weg und die Öffnungszeiten an der Rezeption.

Sollten Sie direkten Kontakt aufnehmen wollen wählen Sie bitte die Rufnummer der Gemeinschaftspraxis Dr. med. Joachim Maurer / Dr. med. Helmut Schotten: 0228 37 67 07

Notfallnummern:

Tel: 0 - 110 Polizei

Tel: 0 - 112 Notarzt und Krankenwagen

Denken Sie an die W-Fragen ... **Wer?** / **Wo?** / **Was?** / **Wie viele?** ... und warten Sie, bis Ihre Angaben bestätigt wurden.

Notausgänge und Fluchtwege:

Alle Notausgänge sind gut gekennzeichnet. Bitte halten Sie diese im und um das Haus frei und folgen Sie im Ernstfall der gut gekennzeichneten Beschilderung.

8 *Gustav Stresemann und das GSI*



Gustav Stresemann
Bundesarchiv, Bild 146-1989-040-27 / Unbekannt /
CC-BY-SA 3.0

Gustav Stresemann als Namensgeber unseres Instituts stellt das GSI bewusst in die Tradition der deutsch-französischen Aussöhnung. Stresemann hatte sich wie kaum ein anderer deutscher Außenpolitiker einen Namen gemacht im Prozess der deutsch-französischen Verständigung nach dem ersten Weltkrieg, auch gegen massive politische Widerstände.

Der deutsche Politiker Gustav Stresemann prägte maßgeblich die Außenpolitik der Weimarer Republik. 1878 geboren in Berlin, studierte Stresemann Nationalökonomie und arbeitete für verschiedene Industrieverbände. 1907 wurde er Abgeordneter im Reichstag, später Vorsitzender der Nationalliberalen Reichstagsfraktion. Nach dem ersten Weltkrieg war Stresemann Mitglied der Verfassungsgebenden Nationalversammlung und wurde dann 1920 Fraktionsvorsitzender der neu gegründeten Deutschen Volkspartei und Vorsitzender des Auswärtigen Ausschuss des Reichstags. Am 13. August 1923 wurde Stresemann von Friedrich Ebert zum Reichskanzler und Außenminister ernannt. Während die Kanzlerschaft von Stresemann am 30. November 1923 endete, blieb er Außenminister in sieben weiteren Kabinetten bis zu seinem Tod am 3. Oktober 1929.

Als Außenminister war Stresemann 1925 federführend bei den Verhandlungen in Locarno über eine Neugestaltung der internationalen Beziehungen Deutschlands nach dem ersten Weltkrieg. Stresemann erreichte eine Verständigung mit den Nachbarstaaten, dazu gehörten die Festschreibung der deutschen, französischen und belgischen Grenzen sowie ein gegenseitiger Gewaltverzicht. Stresemann verfolgte so erfolgreich das Ziel, die außenpolitische Isolation Deutschlands zu beenden. Die Aufnahme in den Völkerbund 1926 symbolisierte die neue Rolle des deutschen Reiches.

Gemeinsam mit seinem französischen Amtskollegen Aristide Briand wurde Gustav Stresemann im Jahr 1926 der Friedensnobelpreis verliehen.

„Briand wie Stresemann haben zu recht betont, dass zwar jeder Bürger zunächst ein loyaler Bürger des eigenen Staates sein sollte – ein guter Franzose, ein guter Deutscher, ein guter Brite – zugleich aber auch ein guter Europäer, der mit den anderen Europäern die großen Ideale der Europäischen Zivilisation teilt, die im letzten Krieg so grundlegend bedroht wurden.“, so Fridtjof Nansen in seiner Rede bei der Nobelpreis-Verleihung. „Wenn wir das, was die Staatsmänner in Locarno für den Frieden in Europa erreicht haben, wirklich würdigen wollen, dürfen wir nicht übersehen, welche gewalt-

tätigen, nationalistischen Widerstand einige von ihnen in ihren eigenen Ländern überwinden mussten, um das Friedensprogramm durchzusetzen. Sie schritten furchtlos voran in der Überzeugung, dass sie den richtigen Weg eingeschlagen hatten.“

Bis heute wird die Haltung der Außenministerkollegen Aristide Briand und Gustav Stresemann, die Interessen des Verhandlungspartners ernst zu nehmen, um tragfähige Kompromisse zu erreichen, für beispielgebend angesehen. Als Vordenker einer europäischen Verständigung haben Aristide Briand und Gustav Stresemann so die Grundlagen dafür geschaffen, dass Charles de Gaulle und Konrad Adenauer nach dem 2. Weltkrieg entscheidende Schritte zu einer Versöhnung der früheren „Erzfeinde“ gehen konnten.

„Die diplomatischen Erfolge Stresemanns und seines französischen Kollegen Aristide Briand wuchsen aus der Erkenntnis, dass Europa nur dann friedlich, frei und erfolgreich sein kann, wenn es intern von einer starken deutsch-französischen Freundschaft getragen wird und wenn es in eine regelbasierte friedliche und gerechte Weltordnung integriert ist. Stresemann und Briand waren Pioniere für Europa in einer Zeit des Nationalismus und Isolationismus.“, erklärte Frank-Walter Steinmeier in seiner Grußbotschaft zum 65-jährigen Bestehen des Gustav-Stresemann-Instituts im Jahr 2016.

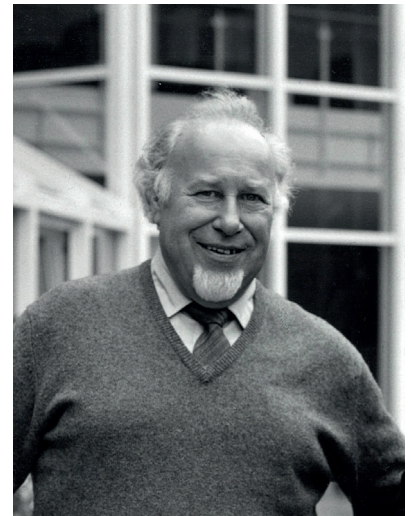
Zum Gustav-Stresemann-Institut gehört auch die Gustav-Stresemann-Stiftung, in deren Stiftungsrat Martin Schulz, ehemaliger Präsident des Europäischen Parlaments, Eberhard Diepgen, ehemaliger Regierender Bürgermeister von Berlin und Dr. Christina Stresemann, Vorsitzende Richterin am Bundesgerichtshof in Karlsruhe und Enkelin von Gustav Stresemann, Mitglieder sind.

8 *Gustav Stresemann und das GSI*

Haus und Gelände

Das Gustav-Stresemann-Institut wurde 1951 von Berthold Finkelstein ins Leben gerufen. Am Haupteingang erinnert eine Reliefbüste an diesen herausragenden Pionier der politischen Bildung in der Bundesrepublik Deutschland.

Finkelstein, geboren 1925, wurde als Sohn des Chemikers Dr. Hans Finkelstein, durch die „Nürnberger Rassengesetze“ zum „Halb-Juden“ erklärt und musste in der Folge Zwangsarbeit leisten. Dort, so berichtete Berthold Finkelstein später im Rückblick, habe er politische Gefangene aus anderen Ländern, wie Frankreich und Polen, kennengelernt und sei „zum Europäer“ geworden. Nach der Befreiung organisierte Finkelstein erste internationale Begegnungen mit Student*innen



Berthold Finkelstein. Foto: Helmut Stahl



aus europäischen Nachbarländern, denn „Internationale Bildungsarbeit begann nach dem Kriege in der Form internationaler Begegnung.“ Das studentische Engagement wurde zum Ausgangspunkt für eine kontinuierliche Bildungsarbeit.

Das Gustav-Stresemann-Institut betrieb seit 1961 zunächst Tagungshäuser in Bergisch Gladbach, später auch in Bonn-Bad Godesberg und auf Schloss Neuburg bei Passau. Ab 1975 nahm mit dem Gustav-Stresemann-Institut in Niedersachsen eine weitere Bildungsstätte ihre Arbeit auf: das Europäische Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen, das bis heute besteht.

Als der GSI-Hauptsitz in Bergisch Gladbach nicht mehr weiter zur Verfügung stand, gelang es dem Institut, in Bonn das Gelände einer ehemaligen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt vom Bund zu erwerben, herbeigeführt durch den einstimmigen(!) Beschluss des Plenums des Deutschen Bundestags.

Die älteren Gebäudeteile stammen so noch aus der Zeit der Gärtnerischen Lehr- und Versuchsanstalt in Friesdorf. Botanische Zeugen des ehemaligen Schulgartens der Anstalt sind im Friesdorfer Park bis heute zu besichtigen, der unmittelbar an das Gartengelände des GSI an-

schließt. Dort sind auch Stern-Magnolien zu bewundern, die von Max Löbner, der die Lehr- und Versuchsanstalt von 1920-1933 leitete, gezüchtet wurden. Nach Max Löbner ist die Straßenbahnhaltestelle auf der Godesberger Allee benannt.

1987 konnte dann das GSI am Langen Grabenweg seine Arbeit aufnehmen, nachdem ein großer Tagungs- und Hotelkomplex auf dem Grundstück neu errichtet worden war.

In den Grundstein des Gebäudes ließ Finkelstein als Credo für seine Arbeit einen Text einsetzen, der als große politische Rede zur rhetorischen Ikone wurde: „I have a dream...“ von Martin Luther King.



Heute ist das GSI ein mittelständisches Unternehmen, mit über 100 Mitarbeiter*innen, und als anerkannter Träger eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Einrichtung der politischen Bildung.